

Gute Bildung für alle

- Bedarfsgerechter Ausbau des Angebots von qualitativ hochwertigen Kinderbetreuungsplätzen
- Politische Unterstützung einer gemeinsamen Schulentwicklungsplanung der weiterführenden Schulen im Landkreis

Transparenz und Bürgerbeteiligung

- Besserer Informationsfluss und Ausweitung der frühzeitigen Bürgerbeteiligung
- Verbesserung der Zugänglichkeit öffentlicher Sitzungen (z. B. Livestream und nachträgliche Abrufbarkeit)

Ihre Kandidatinnen und Kandidaten für den Kreistag:



Klaus Muchow Gloria Heinke
Leonie Glahn-Ejikeme Werner Krause
Ute Michel

Das Kreistags-Wahlprogramm finden Sie unter: www.gruene-hmp.de

Ihre Kandidatinnen und Kandidaten für den Stadtrat:



Ute Michel
Projektmanagerin, 47 Jahre



Klaus Muchow
Drucktechniker, 64 Jahre



Gloria Heinke
Auszubildende, 20 Jahre



Leonie Glahn-Ejikeme
Hausbetreuerin, 53 Jahre



Antje Schmidt
Floristin, 50 Jahre



Werner Krause
Telekom-Beamter i. R., 63 Jahre



Infos: www.gruene-bad-pyrmont.de
facebook.com/Gruenehamelnpyrmont

Wahlprogramm zur Kommunalwahl 2016 für den Rat der Stadt Bad Pyrmont
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Ortsverband Bad Pyrmont
Ute Michel & Fabian Sieland (Vorsitzende)
Becherstr. 33, 31812 Bad Pyrmont
E-Mail: info@gruene-bad-pyrmont.de



GUT FÜR BAD PYRMONT

Das grüne Programm zur Kommunalwahl 2016



Stadtrat & Kreistag:

Je drei Stimmen für die Grünen!

Wenn grün, dann richtig.



ökologisch. inklusiv. enkeltauglich.

Bad Pyrmont soll Heimat und Lebensqualität für alle Bürgerinnen und Bürger bieten. Gute öffentliche Dienstleistungen sind die Basis dafür; dazu gehören auch eine gelebte Willkommenskultur für Geflüchtete und ein konsequenter Einsatz gegen jegliche Form der Ausgrenzung und gegen Rechtsradikalismus und Extremismus.

Darüber hinaus leben wir auf einem Planeten mit begrenzten Ressourcen, und auch der Klimawandel ist in unserer Region mess- und sichtbar: Deshalb müssen wir unseren Teil dazu beitragen, die Auswirkungen für uns und für zukünftige Generationen zu minimieren und ein lebenswertes Umfeld zu erhalten.

Eine Stadt für alle

- Dienstleistungen der Daseinsvorsorge gehören in die öffentliche Hand und sollen dort verbleiben
- Unterstützung für sozial-gesellschaftliche Organisationen, Vereine und Initiativen, die einen wichtigen Beitrag zum nachbarschaftlichen Zusammenhalt leisten
- Sozial- und Umweltstandards in öffentlichen Vergabeverfahren verankern
- Keine öffentlichen Investitionen in klimaschädliche und unethische Geldanlagen
- Schaffung von Gestaltungsspielräumen trotz Haushaltssicherung, z. B. durch Zusammenarbeit mit anderen Gemeinden
- Weiterentwicklung zu einer barrierefreien Stadt
- Innenentwicklung der Stadt fördern und fußläufige Nahversorgung sicherstellen
- Kreative Lösungen für Leerstände finden
- Förderung von insbesondere sanftem Tourismus und einer nachhaltigen Gesundheitswirtschaft
- Erarbeitung und Umsetzung eines Jugendhaus-Konzepts gemeinsam mit den Jugendlichen in Bad Pyrmont
- Fortsetzung unserer Kooperation mit dem Seniorenbeirat, Jugendparlament, Beirat für Menschen mit Behinderung, Integrationsrat, Kulturbeirat und den Arbeitskreisen
- Wiedereinsetzung einer hauptamtlichen Gleichstellungsbeauftragten

Umwelt und Energie – für ein grünes Bad Pyrmont

- Eine Baumschutzsatzung
- Energetische Sanierung öffentlicher Gebäude durch Nutzung von Fördermöglichkeiten und Einsatz erneuerbarer Energien in städtischen Liegenschaften
- Verstärkte Zusammenarbeit mit der Klimaschutzagentur Weserbergland, auch in Fragen der Energieeffizienz und Reduzierung des Energieverbrauchs
- Bürgerdialog zum Ausbau erneuerbarer Energien (z. B. Photovoltaikanlagen, Windenergiegebiete); Zusammenarbeit mit den Stadtwerken und Umsetzung mit dem Angebot einer finanziellen Bürgerbeteiligung („Energiewende in Bürgerhand“)
- „Plastiktütenfreie Stadt“ anstreben

Mobilität verbessern

- Flexiblere Anbindung nach Hannover durch Ausdehnung des Halbstunden-Takts der S-Bahn
- Attraktive Öffis als Teil der landkreisweiten Reorganisation des Busverkehrs
- Bei der Verkehrsplanung Radfahrer*innen und Fußgänger*innen mit Vorrang einbeziehen
- Eine durchgehend sichere Anbindung an den Weserradweg schaffen

**Am 11. September:
wählen gehen!***

* Am liebsten Grün! ;)

**BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN**

Gut für Bad Pyrmont.